

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für Ergoldsbacher Dachziegel mit dem in Deutschland vertriebenen Sortiment der EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG

(in Anlehnung an das ZVDH-Merkblatt „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“, die Grundregeln des DDH und die länderübergreifenden produktspezifischen Regeldachneigungen)

Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

Nutzung: Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken (= zwei erhöhte Anforderungen)

Konstruktion: besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

Klimatische Verhältnisse: exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

Technische Anlagen: Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

Klassen

Klasse 1: wasserdichtes Unterdach (1.1.)

Klasse 2: regensicheres Unterdach (1.2.)

Klasse 3: naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

Klasse 4: verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

Klasse 5: überlappte/verfalzte Unterdeckung (2.4.)

Klasse 6: Unterspannung (3.3.)

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen in Verbindung mit Unterdeckplatten der EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG*

Dachneigung	keine weitere erh. Anf.	eine weitere erh. Anf.	zwei weitere erh. Anf.	drei weitere erh. Anf.
≥ RDN	Klasse 6 EGGER DHF	Klasse 6 EGGER DHF	Klasse 5 EGGER DHF	Klasse 4 EGGER DHF
von < RDN bis ≥ RDN -4°	Klasse 4 EGGER DHF ¹⁾	Klasse 4 EGGER DHF ¹⁾	Klasse 3 EGGER DHF ¹⁾	Klasse 3 EGGER DHF ¹⁾
von < RDN -4° bis ≥ RDN -8° **	Klasse 3 EGGER DHF ¹⁾	Klasse 3 EGGER DHF ¹⁾	Klasse 3 EGGER DHF ¹⁾	Klasse 3 EGGER DHF ¹⁾

1) Bei Dachneigungen von weniger als 14° sind generell sämtliche Plattenstöße mit geeigneten Klebebändern abzukleben. Der Einsatz von Nageldichtbändern zur Perforationssicherung ist für die genannten Zusatzmaßnahmen grundsätzlich nicht erforderlich. Die MDN von EGGER DHF beträgt 10°. Die MDN des jeweiligen Dachziegels ist zu beachten.

Anmerkung: DHF Platten erfüllen bei Dachneigungen von mindestens 5° die erhöhte Regensicherheit gemäß ÖNORM B 4119. Je nach Anwendung der Produkte können sondervertragliche Regelungen notwendig sein.

*Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlaten, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.

Beide Unternehmen erklären sich bereit, diese Technischen Informationen regelmäßig zu aktualisieren (Stand Mai 2017).

Diese Technische Information ist eine Kooperation der Unternehmen:

ERLUS 



ERLUS AG

Hauptverwaltung
Hauptstraße 106
D-84088 Neufahrn/NB
Telefon: 087 73 18-0
Telefax: 087 73 18-49180
info@erlus.com
www.erlus.com

EGGER Building

Products GmbH
Weiberndorf 20
6380 St. Johann in Tirol
Österreich
T +49 800 344 37 45
www.egger.com